LERCHEFÄDERE

Lerchenfeld-Leist-Info, 42. Jahrgang / Nummer 119, März 2022

Eröffnung der Uttigen-strasse

Auffrischung der Schintere

Quartier-gewerbe: beoelektriker

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Judihui die Maskenpflicht neigt sich dem Ende entgegen. Doch für unser Quartier gab es über den Jahreswechsel noch andere erfreuliche Ereignisse. Da war der Baubeginn des Quartierzentrums, nach über 50 Jahren die Eröffnung der Uttigenstrasse für den kreiselfreien Langsamverkehr Richtung Stadt. Auch erwähnenswert scheint mir die «Auffrischung» des Naturschutzgebiets Schintere durch Pro Natura, der wir in dieser Fädere einen Bericht widmen und Sie einladen, das Resultat im Mai in Augenschein zu nehmen. Auch hat unser Präsident nachgerechnet und festgestellt, dass der Lerchenfeldleist am 29. März 2022 um 12.30 Uhr genau 1 000 000 Stunden alt wird. Mit all diesen positiven Meldungen kann der Frühling ruhig kommen. Alles Gute wünsch ich Euch und viel Spass mit der Lerchefädere.

Heinz von Känel

QUARTIERZENTRUM LERCHENFELD

Die Bauarbeiten für das Quartierzentrum kommen zügig und nach Plan voran. Am Samstag, dem 2. April können Interessierte auf dem Areal der Schule Lerchenfeld an einem 1½-stündigen Workshop in kleinen Gruppen teilnehmen.
Die Teilnehmenden bringen Vorschläge, Vorstellungen, konkrete Ideen fürs Quartierzentrum ein und gestalten den Betrieb bereits jetzt mit. Nebst verschiedenen Posten gibt es beim «Testival» die Gelegenheit, die künftigen Möbel auszuprobieren und zu bewerten.

Gerne verwöhnen wir Sie dabei mit Kaffee und Kuchen.

Der Anlass findet zwischen 9.30 und 14 Uhr statt.

Weitere Informationen
thun.ch/quartierzentrumlerchenfeld

Fotos zum Baufortschritt
lerchenfeldleist.ch/das-quartier/bauprojekte/quartierzentrum/

ADVENTSTOR

Am 10. Dezember wurde mit dem Adventsfenster (ausnahmsweise ein Tor, von Schülern aus dem Quartier gestaltet) der Baustart des neuen Quartierzentrums gefeiert.
Die Gemeinderäte Konrad Hädener und Roman Gimmel liessen sich beide mit einer Kurzansprache nicht nehmen dem Anlass einen offiziellen Rahmen zu geben. Der Baubeginn wurde mit Punch und Grittibänzen mit den Quartierbewohnern besiegelt.

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Der Thuner Verkehr fliesst sicherlich nicht optimal, was sich allerdings die Seegemeinden am rechten Thunersee leisten, ist teilweise erstaunlich. Da setzt sich ein Gemeindepräsident medial im Fernsehen in Szene, laveriert über den ärgerlichen Stau, welcher mehrheitlich durch Freizeitverkehr verursacht wird und fordert einen Hübelitunnel Richtung Steffisburg. Er selber allerdings, will im Fernsehbeitrag mit dem Auto eine Person am Bahnhof Thun abholen. Somit ist er nicht Problemlöser, sondern Problemverursacher. Der Thuner Fussballkulttrainer Hanspeter Latour hat dies vor einigen Jahren so ausgedrückt: «das isch ä Gränni, Meier, das isch ä Gränni»! Andere fordern per Leserbrief einen vom Bund finanzierten Y-Autobahntunnelanschluss. Dabei endet der verursachte Verkehr grossmehrheitlich in der Thuner Innenstadt, den anliegenden Quartieren oder auf den (noch) Gratisparkplätzen der Sportanlagen Waldeck.
Was den Verkehr auf der Allmendstrasse betrifft handhaben wir das im Leistvorstand zwar nicht medial, aber nichtsdestotrotz mit Engagement. Wir setzen uns für den Gesamtverkehr an der Bypasskreuzung ein und bleiben zusammen mit der Stadt, sowie dem Kanton an der Thematik dran.

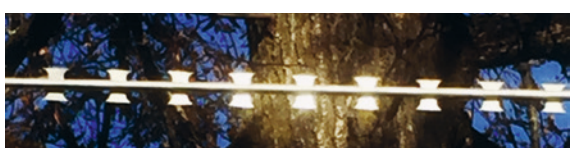
Roland Götz
Präsident Lerchenfeldleist

IG, D CHIFLERE MEINE

Itz muess is doch no einisch loswärde, was mi nämlich scho jahrelang ufregt. Es si nämlich die Stachudrahtabschlüss ob de Zün bi de Bundesbetribe, u nid nume bi dene. Das faht bereits scho vorne bim Neuhus bi der Chischte, auso i meine bim Regionaugfängnis a, wo die böse Buebe igschperrt si. Da begife igs ja no, damit die nid öppe no abhoue ir Nacht oder so. Aber da geits witervore grad witer bi der Holzboufirma, o die gränzt sech ab mit Stachudraht. Witer füre uf der rächte Site zur RUAG, am Züghus, der KVA bis zum Genarl Herzog Hus (GHH). U de uf der lingge Site muess d Armee natürlich mit Stachudraht Präsenz mithaute. Was passiert de ächt bi de nöie Hüser für d Armee, wo si im Momänt am boue si, nach der Brügg u em Würfukreisu? Dert wo die grossi Boufirma vo Thun e Zun ufgsteut het mit über 50 Logotüecher a de Gitter, damit me nid inegseht was si mache. Die wete schins gärn, dass me d Aumändstrass i Frutigerstrass umtoufe sött. Da träffe si aber sicher uf toubi Ohre. Söue de die neue Hüser o mit emene Stachudrahtzun abgsperrt wärde? Da hättemer de bis zum Schuttiplatz füre e richtige Korridor. We das eso sött cho, de schribe i a der Frou Amherd oder wär de denn am VBS vorsteit – Garantiert!

Aber witer geits der Fürwärker ab, am Labiwäudli entlang bis zur nöi gstautete Alag gäge d Uttigestrass. Dert hei si der absolut Vogu abgschosse. Bim ersteue vom nöie Zun het me de nid öppe gwöhnliche Stachudraht gno, nenei me het moderne NATO-Stachudraht montiert. Wüsseter gwöhnlich isch so wi mer Zün kenne i de Bärge, damit d Chüeh nid ab chö oder chönnte z Tod keie. Aber NATO-Stachudraht isch mässerscharf, so wie ders uf em Biudli gseht.

Dass d Uttigestrass ufgange isch, isch ja scho es jahrzähnt erfreulechs Ereignis, nei eigentlech fasch es Jahrhundert-Ereignis. Aber warum muess das aues mit Stachudraht abzunet wärde? E gwöhnleche Zun täts doch o, ohni di furchterregende u nütbringende Abgränzige. Wot me ächt Macht, Gfährlichkeit, militärisches Sperrgebiet oder weis nid was dermit demonstriere? Vielicht chame dene cheibe Lerchefäuder eifach nid troue? I weiss es nid, aber hüt gits doch anderi wichtegeri Gfahre bim Bund u der RUAG wo me nid cha mit Stachudraht abhaute. Aber das wär de o wieder es anders Thema.



Das isch NATO-Stachudraht – mässerscharf

D Chiflere

D Chiflere ist eine sehr kritische Bewohnerin unseres Quartiers, die zwischenzeitlich auch als Raumpflegerin arbeitet. Sie regt sich regelmässig oder fast ständig über gewisse Sachen oder Ereignisse im Lerchu und auch anderswo auf. Die Beiträge sind natürlich satirisch ernst gemeint.

ERÖFFNUNG DER UTTIGENSTRASSE

Bild 1: Jetzt geht es dem Zaun und der Trennmauer, die die Unterführung trennte, mit dem Baggermeissel an den Kragen.

Bild 2: Zaun weg, Trennmauer abgespitzt, Strasse frei für die baldige Öffnung.

Bild 3: Ein neues Trottoir wird angelegt, inklusive angepasster Infrastruktur.

Bild 4: Beim Einweihungs-Apéro offerierte der Leist verschiedene Sorten Punsch und Militärkäseschnitten, hergestellt und frittiert von Beat Heimann.

Bild 5: Alles bereit für die die Widereröffnung nach über 50 Jahren. Der mittlere Poller ist für eventuelle Notfälle versenkbar (Blaulicht-Organisationen).

DIE SCHINTERE HAT EINE AUFFRISCHUNG ERHALTEN

Wenn Weiher mit der Zeit verlanden, Schilf überhandnimmt und die offenen Wasserflächen kleiner werden, dann hilft nur noch eins: Ein Maschinist mit Fingerspitzengefühl auf einem Bagger. Genau so haben wir im Winter 2021/22 in der Schintere nach Vorliegen der Baubewilligung im grossen Grundwasserweiher (den viele Leute aus dem Lerchenfeld aus Kinderzeiten noch kennen) pflanzliches Material vor Ort westwärts umgelagert und damit den Wasserspiegel vergrössert. Auf dem flachen Gelände hatten sich im einen grossen Weiher die Schilfrhizome übermässig ausgebreitet – ihnen war mit Handarbeit nicht mehr beizukommen. Deshalb räumten wir das Gewässer vollständig aus, dichteten anschliessend mit einer neuen Kautschukmatte ab und überschütteten die Matte mit sauberem Kies. Wenn schon baggern, dann richtig. Da fällt immer viel Material an und dieses wollten wir, auch wegen der hohen Kosten, nicht in eine Deponie führen. Deshalb versorgten und verarbeiteten wir jede Schaufel Aushub auf dem Gelände. Wir schafften Kleinstrukturen, indem wir Sandlinsen für erdnistende Wildbienen anlegten und etliche grosse Wurzelstöcke an geeigneten Stellen platzierten. Im Frühling werden wir Wildrosen und Pfaffenhütchen pflanzen und Blumen mit Samen aus der Umgebung einsäen. Finanziert wurden die Arbeiten zum grössten Teil durch den Ökofonds der Energie Thun AG (mit einem herzlichen Danke! meinerseits). Die Restsumme übernahm Pro Natura Bern.

Sie denken vielleicht, alles gut und schön, aber passiert auch etwas im Besucherteil? Berechtigte Frage. Wir wollen diese Ecke sobald als möglich (am liebsten bis im Sommer 2022) richtig umbauen und schöner, praktischer und anmächeliger gestalten. Lassen Sie sich überraschen …

Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Verena Wagner-Zürcher
Schutzgebietsverantwortliche, Pro Natura Bern

Einladung
zu einem Abendspaziergang im Naturschutzgebiet Schintere mit Frau Verena Wagner von Pro Natura.
Donnerstag, 12. Mai 2022, um 20.00 Uhr.
Treffpunkt: Teich am Franzosenweg.

NEUE PETANQUE-ANZEIGENTAFEL

Eine neue Tafel mit integrierter Anzeige lädt alle Interessierten zum Pétanque-Spiel auf dem Spielplatz ein.

Es besteht die Hoffnung, dass eine würdige Einweihung, die wegen der Pandemie immer wieder abgesagt oder verschoben werden musste, im kommenden Frühsommer stattfinden kann.

Die IG «Les Alouettes» spielen während dem ganzen Jahr jeden Montag, Mittwoch und Freitag, bei gutem Wetter ab 14.00 Uhr.

Interesse? Einfach vorbeikommen, Kugeln zum Schnuppern sind vorhanden.

leihbar Thun
Dählenweg 16, 3603 Thun
079 233 94 70
info@leihbar-thun.ch
www.leihbar-thun.ch

offen:
Donnerstag von 17.30 bis 19.00 h
oder nach Absprache

RESTAURANT ZOLLHAUS
Schweizerische & Mediterrane Küche

Herzlich willkommen

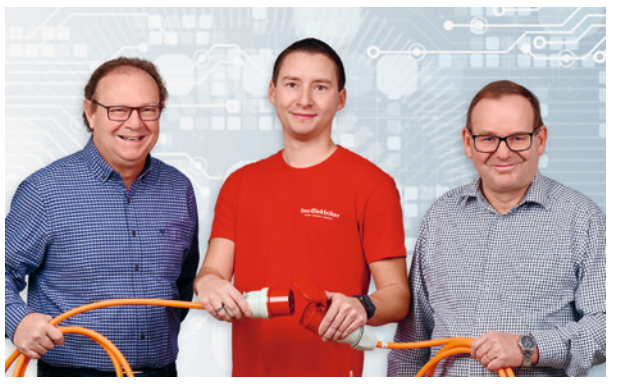
Gerne bieten wir auch weiterhin mittags und abends Take Away und Heimlieferung an!

Ihr **Zollhaus-Team**
Allmendstrasse 190, 3603 Thun
033 221 46 46 / 078 870 25 97
info@zollhaus-thun.ch / zollhaus-thun.ch

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10.30 – 14.00 / 17.30 – 23.00 Uhr
Sa und So: 17.30 – 23.00 Uhr

LICHT AN FÜR DIE BEOELEKTRIKER!

Sie kennen uns! Viele von Ihnen schon über 30 Jahre, als Samuel Matzinger bei der Grossen Elektro AG eingestiegen ist. Über die Jahre hat sich vor allem der Name immer mal wieder verändert: Häsler, Kummler + Matter, Grossen Elektro AG, Grossen & Tschabold Elektro AG … Und nun ist es Zeit für etwas Neues!



Das beoelektriker Team von links nach rechts: Beat Wandfluh, André Almeida und Samuel Matzinger.

beoelektriker
GROSSEN • TSCHABOLD • WANDFLUH

Beoelektriker AG
info@beoelektriker.ch
www.beoelektriker.ch
Elsterweg 29 · 3603 Thun · 033 223 33 44

Alles neu und doch beim Alten
Mit unseren acht Mitarbeitern und zwei bis drei Lehrlingen sind wir jederzeit für alles Elektrische für Sie da. Dass unsere Arbeit genauso einwandfrei bleibt, müssen wir wohl nicht speziell erwähnen. Die Fusion zwischen der Grossen & Tschabold Elektro AG aus Spiez / Erlenbach / Lerchenfeld und der Elektro Wandfluh AG aus Leissigen allerdings ist erwähnenswert.
Beat Wandfluh, Geschäftsführer der Elektro Wandfluh AG, ist neu im beoelektriker-Team dabei und wird weiterhin vom Standort Leissigen aus für seine und neu auch die Grossen-Kundschaft unterwegs sein.

Wir haben uns «chic» gemacht
Wir haben den Namen, unser Logo und das komplette Corporate Design inklusive Fuhrpark überarbeitet und starten ab 2022 als beoelektriker durch. Wundern Sie sich also nicht, wenn unser nach wie vor roter Fuhrpark im neuen Style daherkommt. Das ist für uns alle neu …

So geht es weiter
Das ist noch nicht alles. Wir bereiten uns auf die Zukunft vor. Ab 2026 werden wir André de Almeida, der nun schon seit 2009 alle Herausforderungen bei der Grossen & Tschabold Elektro AG mit Herzblut und Engagement meistert, die Geschäftsführung anvertrauen.
Mit der Erfahrung von Beat Wandfluh und Samuel Matzinger, die bis dahin im Betrieb bleiben, und Andrés unerschütterlichem Willen, Neues zu lernen und weiter zu kommen, führt das Trio die beoelektriker AG zielgerichtet in eine dynamische Zukunft.

Das Quartiergewerbe stellt sich vor

Nach dem Gewerbe-Apéro Ende Januar 2020 kam die Idee auf, dass sich in abwechslungsweiser Reihenfolge immer ein Gewerbebetrieb kurz in der «Lerchefädere» vorstellen kann.

In dieser Ausgabe: beoelektriker am Elsterweg 29. Für die nächste Ausgabe im Juni 2022 werden wir noch einen neuen Betrieb bestimmen.

Der Lerchenfeld-Leist empfiehlt Ihnen folgende Geschäfte und Firmen zu berücksichtigen, denn sie unterstützen die Herausgabe der Lerchefädere mit einem namhaften Beitrag! Herzlichen Dank!

AG FÜR ABFALLVERWERTUNG	AVAG, Allmendstrasse 166, 3600 Thun	Telefon 033 226 56 56
AUTOGARAGE	Zollhaus Automobile AG, Allmendstrasse 189, 3603 Thun	Telefon 033 222 85 31
BÄCKEREI-KONDITOREI	Markus Herrmann, Lerchenfeldstrasse 38, 3603 Thun	Telefon 033 222 14 10
BLUMENGESCHÄFT	Blumen Flair, Feuerwerkerstrasse 46A, 3603 Thun	Telefon 033 221 13 49
CHRÜTER-WÄRCHSTATT	Magdalena Schüpbach, Fabrikstrasse 7, 3603 Thun	Telefon 079 792 96 58
COIFFEUR BIJOU	Pia Siegenthaler, Langestrasse 70, 3603 Thun	Telefon 033 222 47 44
COIFFEUR LERCHE	Maya Zürcher, Lerchenfeldstrasse 60E, 3603 Thun	Telefon 033 222 68 90
COIFFEUR PAPILLON	Edith Frattini, Langestrasse 21, 3603 Thun	Telefon 033 222 99 50
COOP BERNER OBERLAND	Filiale Lerchenfeld, Lerchenfeldstrasse 45, 3603 Thun	Telefon 033 222 27 10
DRUCKEREI	Vetter Druck AG, Seestrasse 26, 3602 Thun	Telefon 033 226 77 77
ELEKTRISCHE ANLAGEN	beoelektriker AG, Elsterweg 29, 3603 Thun	Telefon 033 223 33 44
GÄRTNEREI, BLUMENLADEN	Rino & Eveline Odermatt, Lerchenfeldstrasse 10, 3603 Thun	Telefon 033 222 67 63
GEBÄUDETECHNIK	DTL Zenuni Gebäudetechnik GmbH, Länggasse 57, 3600 Thun	Telefon 033 525 25 04
MALER + GIPSER AG	Pulfer, Uttigenstrasse 120, 3603 Thun	Telefon 033 336 36 33
METALLBAU, FENSTER- & BALKONTECHNIK	Febatec GmbH, Feuerwerkerstrasse 34, 3603 Thun	Telefon 033 225 30 80
PHYSIOTHERAPIE	Peter Cherpillod, Lerchenfeldstrasse 47, 3603 Thun	Telefon 033 221 07 67
REINIGUNGSDIENST/HAUSWARTUNGEN	Peter Läderach, Langestrasse 52, 3603 Thun	Telefon 079 208 93 81
SCHLACHTHOF, METZGERZENTER	Berner Oberland, Uttigenstrasse 142, 3603 Thun	Telefon 033 222 95 22
TANKREVISIONEN	Schneider Thun GmbH, Feuerwerkerstrasse 46a, 3603 Thun	Telefon 033 222 82 89
VELOS, MOTOS	Ernst Zehr, Lerchenfeldstrasse 64, 3603 Thun	Telefon 033 222 10 40
VELOSTÄNDER, VELOÜBERDACHUNGEN	Real AG, Uttigenstrasse 128, 3603 Thun	Telefon 033 224 01 01
VERSICHERUNGS-TREUHAND	Hans Brunner Treuhand GmbH, Elsterweg 23, 3603 Thun	Telefon 033 222 02 04

Fe ba tec Febatec GmbH
Metallbau
Fenster & Türen
Balkon- & Sitzplatzverglasungen
Febatec GmbH | Feuerwerkerstrasse 34 | 3603 Thun
Tel: 033 225 30 80 | info@febatec.ch | www.febatec.ch

Lerchefädere
Unabhängiges Informations-Blatt wird gratis in alle Haushaltungen im Lerchenfeld verteilt.
Impressum
Idee und Gestaltung: Lerchenfeld-Leist
E-Mail: info@lerchenfeldleist.ch
Website: www.lerchenfeldleist.ch
Redaktion: Heinz von Känel, E-Mail: heinz.v.k@gmx.ch
Layout: tasty graphics gmbh
Druck: Vetter Druck AG
Auflage: 1500 Exemplare

tasty
tasty graphics gmbh
Markus Surbeck
Lerchenfeldstrasse 58
3603 Thun
Telefon 031 301 42 79
markus@tasty.ch